

## König Konrad III. 1138—1152.

Erster König aus dem Hause der Hohenstaufen. Geb. 1093, Enkel Heinrichs IV. 1128 lombardischer König. Empörung gegen Lothar, Bam. 1138 deutscher König. Ausbruch des verhängnisvollen Kampfes gegen die Welfen, die Sachsen herabzugeben sollten. 1142 verzichtet Heinrich der Löwe auf Bayern und erhält Sachsen zurück. Kriege gegen Böhmen und Polen. 1147 zweiter (erfolgloser) Kreuzzug. — Gest. 1152, begraben in Bamberg.

Die einzige von Konrad existierende literarische Beschreibung findet sich in den Gesta episc. Halberstat. Mon. Germ. SS. XXIII, 106 und lautet: „Konrad . . . war stark an Kräften, ernst in Sitten und von Angesicht“<sup>\*)</sup>.



König Konrad III.

an Urkunde vom Juli 1149 (Kaiserslect Nr. 489) im Münchener A. R. A.

## Kaiser Friedrich I. Barbarossa. 1152—1190.

Geb. e. 1122, Neffe Konrads III. und Heinrichs des Stolzen. 1147 Herzog von Schwaben. Teilnahme am zweiten Kreuzzuge 1147—49. Deutscher König 1152. Erster Römerzug 1154. 1155 König der Lombarden und Kaiser. 1156 erhält Heinrich der Löwe das um das spätere Österreich verkleinerte Bayern zurück. 1158 zweiter Römerzug. 1162 Eroberung und Zerstörung Mailands. Kampf gegen Alexander III. (1159—81), der Friedrich bannt. Gegenpäpste, 1166 dritter Römerzug. Erstürmung der Leostadt und der brennenden Peterskirche 1167. Pest. Aufstand der lombardischen Städte. Unruhen in Deutschland. 1174 Fünfter Römerzug. Heinrich der Löwe verweigert die Heeresfolge. Sieg der Lombarden über Friedrich bei Legnano 1176. 1177 Friede zu Venedig. Anerkennung Alexanders III. Achtung und Besiegung Heinrichs des Löwen. Bayern kommt an Otto von Wittelsbach 1180. 1180 Kreuzzug. — Gest. 1190 in Kleinasien, Grab unbekannt. — Liebling der Sage, die allerdings von Friedrich II. auf den Großvater übertragen wurde. Beginnende Blüte des Minnesanges, Höhepunkt der Geschichtsschreibung (Otto von Freising, Rahewin). Ausbildung eines die Deckmalerei ersetzenden zeichnerischen Stiles. Die Geldwirtschaft beginnt an die Stelle der Naturalwirtschaft zu treten.

<sup>\*)</sup> Meier Assakne, Konrad sei barfuß gewesen, hat sich nach dem Fund des verrosteten erhaltenen, hier abgebildeten Siegels als irrig erwiesen. Kennetisch. Die Deutschen Kaiser und Könige im Bild.